

Neuanfang? Mehr Sport? Mehr Gesellschaft? Finde die Antwort beim attraktiven Angebot des Stadturnvereins!

www.stvf.ch

Stadturner-News



Das älteste Mitglied wurde 101 Jahre alt



Vorstandsbesuch beim Jubilar (v.l.) Köbi Debrunner, Ruedi Stettler, Hans Engeler und das «Geburtskind» Walter Gubler. Bilder: zvg



Eine besonders nette Geste durch das Friedau-Personal, das den Jubilar mit einem Präsent überraschte.

Am 28. Juli 2026 durfte Walter Gubler von den Turnveteranen seinen 101. Geburtstag feiern. Bis vor kurzem lebte er selbstständig in seiner Wohnung an der Sonnenhofstrasse und führte seinen Haushalt eigenständig. Am 9. Juli nahm er sogar noch an der Donnerstagswanderung teil. Leider musste er am darauffolgenden Tag wegen einer Blasenentzündung ins Spital eingeliefert werden. Seit dem 27. Juli erhält er sich im Tertianum Friedau. Drei Vorstandsmitglieder besuchten Walter in der Friedau und überbrachten ihm die Glückwünsche der Turnveteranen sowie des STVF. Es freute uns sehr, ihn guter Dinge anzutreffen. Für seine weitere Genesung wünschen wir ihm alles Gute und weiterhin viel Gesundheit. (kd)

Fit im Team – und topfit im Grenzgebiet



Siegerehrung «Fit im Team»: 1. Platz STVF.

Bilder: zvg

Nach dem Eidgenössischen Turnfest im letzten Jahr in Lausanne wollten wir einmal etwas ganz Verrücktes tun: ins Ausland reisen. Also packten wir Mitte Mai unsere Turnschuhe, überquerten die Grenze und standen in Konstanz mitten im Landesturnfest. Und das Beste: Die Wettkampfanlage lag so geschickt, dass wir unsere Übungen tatsächlich auf Schweizer Boden absolvieren konnten. Auslandsturnen mit Heimvorteil – das ist ungefähr so, als würde man im Ausland Fondue essen, während das Caquelon noch daheim steht. In der Kategorie «Fit im Team» stellten sich unsere acht Turnerinnen und Turner aus verschiedenen Abteilungen des STVF – begleitet von einer lautstarken Fangemeinde – vier ausgewählten Disziplinen, die während jeweils zwei Minuten alles abverlangten: Geschicklichkeit, Ausdauer, Koordination und – ganz wichtig – das berühmte Vereinsglück. Besonders beim letzten Teil, dem Hindernislauf, war das Gedächtnis gefragt. Wer sich dort die aufgedeckten Karten merken konnte, war König. Wer sie vergass, musste zusätzliche Runden absolvieren.

Unsere Gruppe zeigte, dass man mit Erfahrung, Teamgeist und einer Portion Humor jede Herausforderung meistern kann. Und dass man auch mit 50 Plus noch locker mithalten kann – manchmal sogar besser, weil man weiss, wie man seine Kräfte einteilt. Das Resultat war jedenfalls eindeutig: 1. Platz in der Kategorie 50 Plus. Wir haben nicht nur geturnt, sondern gleich das ganze Punktelimit ausgereizt. Die Konkurrenz wird sich wohl noch lange fragen, wie wir das geschafft haben. Wir verraten nur so viel: Bei der letzten Disziplin hatten wir mehr Glück als Memory. (cf)



Voller Einsatz bei jeder Disziplin.

Maibummel der Abteilung Frauen

Am Sonntag, 3. Mai 2026, fand der Maibummel der Abteilung Frauen bei schönstem Frühlingswetter statt. Insgesamt nahmen 29 Frauen teil und sorgten für eine fröhliche und entspannte Atmosphäre. Der Tag begann mit einer rund zweieinhalbstündigen Wanderung durch die wunderschöne Thurlandschaft. Die Natur zeigte sich von ihrer schönsten Seite, und die Strecke bot viele Gelegenheiten für angeregte Gespräche und gemeinsames Lachen. Einige Frauen fuhren direkt mit dem Bus oder dem Velo zur Besenbeiz Geisel in Warth-Weinigen und stossen dort zur Gruppe. Gemeinsam genossen wir einen ausgiebigen Brunch. Besonders die feine Rösti mit Spiegeleiern fand grossen Anklang und stärkte uns

nach der Bewegung an der frischen Luft. Gut gestärkt machten wir uns anschliessend auf den Rückweg nach Frauenfeld, wo wir den gelungenen Tag gemütlich ausklingen liessen.

Der Maibummel war ein voller Erfolg und wird allen Teilnehmerinnen in bester Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön gilt Esther Robel für die ausgezeichnete Organisation. (yo)



Auf der Rohrer Brücke.

Bild: zvg

Halt dich fest! Die jungen Aktiven am Mitsommerfest

Es war ohne Zweifel das Highlight des diesjährigen STVF-Stands am Mitsommerfest: die Dead-Hang-Stange. Kaum aufgebaut, bildete sich bereits eine Schlange von neugierigen Besucherinnen und Besuchern, die ihre Griffkraft und Ausdauer unter Beweis stellen wollten. Ob jung oder alt, sportlich oder einfach nur ehrgeizig – jeder wollte wissen, wie lange er oder sie das eigene Körpergewicht halten kann. Neben der Dead-Hang-Stange und einer Schätzfrage versuchten sich die

Besucherinnen und Besucher, von jung bis alt, auch am Nagelstock, an der Dart-scheibe sowie am Balance-Brett. Betreut wurden sie hauptsächlich von unseren jungen Aktivriegerinnen und Aktivrieglern. Sie zeigten eindrucksvoll, dass der STVF weit mehr kann als nur Turnsport. Er ist nämlich ein Ort, an dem Spiel und Spass sowie Kameradschaft unter jungen Erwachsenen gelebt werden. Der Stand war an allen drei Tagen bei prachtvollem Wetter sehr gut besucht. Eine kleine Festwirtschaft versorgte die

Besucherinnen und Besucher mit kühlen Getränken sowie leckeren Schweinswürsten mit Brezeln. Ein grosses Dankeschön geht an das OK des Standes (Barbara Mayer, Michael Drpic, Dario Drpic, Desirée Mettler, Ben Fankhauser und Oliver Bär) für die hervorragende Organisation. Ein grosses Dankeschön gilt natürlich auch unseren 40 Helferinnen und Helfern. Mit ihrem grossartigen Einsatz haben sie den STVF von seiner besten Seite präsentiert – sportlich, engagiert und vor allem gesellig. (ob)



Für einen Vogel konnte sich Globi erstaunlich kurz auf der Stange halten.



Bilder: zvg

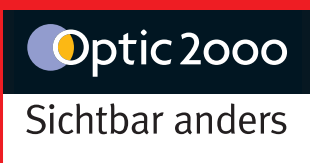
Team Aerobic überzeugt in Islikon

Das Team Aerobic reiste gemeinsam mit dem TSV Guntershausen ans Turnfest nach Islikon und durfte sich über ein erfolgreiches Wettkampfwochenende freuen. Bereits am Freitag sorgte das Kleinteam des STV Frauenfeld/TSV Guntershausen für einen Höhepunkt. Mit einer starken Vorführung und der Note 9,80 sicherte es sich den 1. Rang und damit den Turnfestsieg in seiner Kategorie. Ebenfalls erfolgreich war das Paar Sahra Lehmann und Mascha Michel. Mit der hervorragenden Note von 9,97 erreichten die beiden den ausgezeichneten 2. Platz. Am Samstag stand der Vereinswettkampf auf dem Programm. Trotz sommerlicher Hitze präsentierten die sechs Turnerinnen der Aktivgruppe ihre Choreografie ein letztes Mal in der Frühlingssaison. Sie waren mit viel Herz und Energie auf dem Feld und wurden mit der Note 9,92 belohnt.

Mit insgesamt 27,62 Punkten durfte sich der TSV Guntershausen zum Abschluss über den hervorragenden 2. Rang in der 4. Stärkenklasse freuen. Nun wird gemeinsam für die Herbstsaison trainiert, welche am 19. September an den Aerobic Masters in Küsnacht startet. (mm)



Aktive Teamaerobic STV Frauenfeld und TSV Guntershausen. Bild: zvg



stvf